

Emsdetten ist um einen weiteren Fanclub reicher: FC Köln Fans gründen Verein

Unterstützung gibt's auch in Liga 2

Von Max Bertemes

EMSDETTEN. „Überall gibt es Fans vom FC Köln“: Offenbar stimmt dieser Satz aus der Stadion-Hymne des Geißbock-Clubs, denn auch in Emsdetten gibt es nun einen offiziellen Fanclub. Genauer gesagt den Fanclub mit der Nummer 3740140. Damit gibt es neben Fanclubs von unter anderem Bayern München, Borussia Dortmund oder Mönchengladbach, nun auch einen Emsdettener Ableger eines weiteren Profivereins, den „Effeze Detten 2024“. Gerade jetzt nach dem Abstieg in der vergangenen Saison sei der richtige Zeitpunkt gekommen, einen Fanclub zu gründen, sagt Volkmar Harnischmacher im Gespräch mit der EV. Er ist der „1. Hennes“ (1. Vorsitzender) des Vereins, wie er lachend über seine Position sagt. Denn der Satzung und den Vorstandsbezeichnung entnimmt man, dass im FC eben nicht nur das Gekicke großgeschrieben wird, sondern auch viel Narren vertreten sind. Und da werden dann die Vorstands-Positionen einfach mal nach dem Vereinsmaskottchen Hennes – aktuell Hennes IX. – benannt.

Seit der offiziellen Gründung kurz vor Beginn der aktuell laufenden Zweitliga-Saison, ist die Mitgliederzahl rapide gestiegen. Angefangen hat alles mit einer Handvoll FC-Fans, die sich zum Fanclub zusammengeschlossen



Angekommen am Ziel der ersten Fan-Fahrt: Der Effeze Detten 2024 am Rhein-Energie-Stadion in Köln.

haben, mittlerweile zählt der Verein 47 Mitglieder, wie Harnischmacher und der „2. Hennes“ Siegfried Heitkamp erzählen. Und sogar die erste Fan-Fahrt konnte der Verein schon anbieten. Ende Oktober fuhr ein Bus vom Hengelo Platz in Richtung Rhein-Energie-Stadion.

„Das war wirklich eine super Erfahrung“, kommt Harnischmacher ins Schwärmen. „Vom Ergebnis abgesehen“, ergänzt Heitkamp halbernst. Wenn der Fanclub nämlich ein Kartenkontingent bekommt, dann können diejenigen, die mitfahren, zusammen im gleichen Block sitzen und ihren Verein anfeuern. „Privat, mit einzelnen Karten, sind immer wieder Mitglieder von uns im Stadion“, ergänzt Harnischmacher. Aber dann über das ganze Stadion

verteilt – zusammen hinfahren, zusammen anfeuern: Das sei nochmal etwas ganz anderes.

Übrigens: Um Mitglied in einem Fanclub zu werden,

muss man nicht zwingend Mitglied beim FC Köln sein. „Es reicht, wenn der Vorsitzende Mitglied im Verein ist“, klärt Harnischmacher auf. Was der Emsdettener Fan-

club bietet: Nicht mehr alleine leiden müssen und seine Freude mit anderen teilen können, wie es der 1. und 2. Hennes umschreiben. Denn auch wenn der Fanclub längst nicht für jedes Heimspiel ein Kartenkontingent bekommt, so hat er doch auch eine Heimstätte im Emsdettener: Die Köln-Spiele schaut der Fanclub in der Regel bei „Herwi“ in Dieckhues Hoff. Über Interessierte, die mal einen Blick reinwerfen wollen, freut sich der tauschfrische Fanclub jederzeit.

Apropos Karten: Unerwartet aber umso erfreulicher hat der Fanclub für das Pokalspiel gegen Hertha BSC (Achtelfinale) Karten zur Verfügung gestellt bekommen: „Und es sind noch Karten zu haben“, betont Volkmar Harnischmacher.



Der aktuelle Vorstand des Fanclubs: (v.l.): Volkmar Harnischmacher (1. Hennes), René Lüdke (Kassen-Hennes), André Burrichter (Kölsch-Hennes), Siegfried Heitkamp (2. Hennes) und Ralf Fellmann (Content-Hennes). Fotos: pff